

POLIZEI SPORT NÖ

OFFIZIELLES JOURNAL DES LANDESPOLIZEISPORTVEREINES NIEDERÖSTERREICH

03-04
2025



Lichtenauer Geländelauf 4

Bezirksmeisterschaft Schießen 21

Enduroreise Bosnien 2025 23

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Landespolizeisportverein NÖ
3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 15
ZVR 162 889 558, www.polizeisport.at

REDAKTION:

Adrian Frewein
3370 Ybbs an der Donau,
Kirchengasse 12 – 14
Tel.: 0664 / 350 39 66
Mail: Adrian.Frewein@bmi.gv.at

ZUM TITELBILD:

Franz Mayerhofer – Teilnahme
anlässlich seines 70. Geburtstages

FOTOS UND BERICHTE:

Andreas Gruber, Franz Mayerhofer,
Dietrich Pottendorfer, Andreas
Hinterleitner, Peter Grassmann,
Harald Suchanek, Michael
Neuditschko, Helmut Kraus,
Anna Maier und Adrian Frewein.

MEDIENINHABER:

Aumayer druck + media GmbH
5222 Munderfing,
Gewerbegebiet Nord 3
Tel.: 07744/20080
Mail: office@aumayer.co.at
www.aumayer.co.at

HERSTELLER:

Print Alliance HAV Produktions GmbH
2540 Bad Vöslau

ANZEIGEN:

Maximilian Klinger, Tel.: 0664/50 04 319
Mail: polizei.sport@aon.at

HINWEIS FÜR UNSERE AUTOREN:

Der Redaktionsschluss für die
Ausgabe 01/2026 (Polizei Nieder-
österreich) ist am **15. Februar 2026**



AUS DER REDAKTION

3 Wichtige Mitteilung von Adrian Frewein

LEICHTATHLETIK

4 Lichtenauer Geländelauf

13 Polizei triathlon Landesmeisterschaft 2025

BEACHVOLLEYBALL

16 Beachvolleyballturnier Sektion Landeskriminalamt NÖ

PADEL-TENNIS

18 Erste niederösterreichische Polizeilandesmeister im Padel

20 Padel-Tennis in Mistelbach

SCHIESSEN

21 Bezirksmeisterschaft im Schießen in Dobersberg

MOTORSPORT

22 Motorradausfahrt der Sektion Motorsport

23 Enduroreise Bosnien 2025 - Abenteuer, Teamgeist und jede Menge Staub

Wichtige Mitteilung

Liebe Leserinnen und Leser!



Adrian Frewein
Redaktion Polizei Sport NÖ

Mehrere wichtige Umstände haben den Vorstand im Einvernehmen mit dem Verleger des gegenständlichen Journals dazu bewogen, aus rationellen, ressourcenschonenden und finanztechnischen Gründen, hinkünftig kein eigenes Magazin des LPSV NÖ mehr zu drucken. Ab dem Jahr 2026 werden sämtliche Beiträge, welche den Polizeisport in Niederösterreich betreffen, in einem Sonderteil des ebenfalls viermal pro Jahr erscheinenden offiziellen Info-Magazines der Landespolizeidirektion Niederösterreich (POLIZEI NIEDERÖSTERREICH) erscheinen. Informativ wird sich also nichts ändern, denn wie bisher können alle Sportbeiträge samt Fotos vier Mal im Jahr analog und darüber hinaus auch laufend digital auf der Homepage www.polizeisport.at nachgelesen werden.

Aus diesem Grund darf ich an die vielen Verfasserinnen und Verfasser der zahlreichen Beiträge auch weiterhin appellieren, mich auch in Zukunft mit Berichten und Fotos zu versorgen und gleichzeitig für ihren wichtigen und unermüdlichen Einsatz großen Dank aussprechen. Ohne dieser – freiwilligen – Arbeit wäre eine sportliche Berichterstattung – ob analog oder digital – nicht möglich.

Mit dem guten Gefühl, mit dieser Maßnahme einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und damit gegen die Umweltbelastung geleistet zu haben wünsche ich weiterhin viel Spaß beim Lesen und verbleibe mit sportlichem Gruß.

Lichtenauer Geländelauf

Bei traumhaftem Wetter und strahlendem Sonnenschein fand in diesem Jahr der bereits 22. Lichtenauer Geländelauf statt. Die Strecke machte ihrem Namen alle Ehre. Mit ihrer abwechslungsreichen Kubatur bot sie den Läuferinnen und Läufern eine wahre Geländestrecke und stellte damit einmal mehr die besondere sportliche Herausforderung dieser traditionsreichen Veranstaltung heraus. Insgesamt gingen 14 Damen und 70 Herren an den Start. Besonders hervorgehoben werden durfte der Jubilar Franz Mayerhofer, der am 20. Juli seinen 70. Geburtstag feierte. Mit einer beeindruckenden Zeit von 34:01

Minuten bewies er nicht nur seine ausgezeichnete körperliche Verfassung, sondern auch, dass sportlicher Ehrgeiz keine Altersgrenze kennt. Als Mitbegründer des Geländelaufs trägt er zudem großen Anteil daran, dass diese Veranstaltung seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt werden kann. Mit seiner Leistung ließ er sogar einige deutlich jüngere Teilnehmer hinter sich.

Wie bereits in den Vorjahren dominierte Axel Hagenauer (LLZ NÖ) das Herrenfeld und sicherte sich mit einer Zeit von 17:53 Minuten erneut den Sieg. Im anschließenden Interview mit Oberstleutnant Gerhard Pichler

betonte er, dass dies seiner Ansicht nach der „einzig wahre Geländelauf“ sei – und zwar aufgrund der besonderen Beschaffenheit der Strecke. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Lukas Herbst (PI Sollenau) und Stefan Grossinger (PI Pöchlarn).

Bei den Damen setzte sich Marlene Preining (PI Atzenbrugg) mit einer hervorragenden Zeit von 10:56 Minuten an die Spitze. Auf den weiteren Podestplätzen folgten ihre Kollegin Melanie Tauböck (PI Atzenbrugg) sowie Stefanie Freudenthaler (PI Amstetten).





ÖBV Geländelauf CUP

Auch heuer durften wir in Lichtenau die Abschlussveranstaltung des ÖBV Geländelauf Cup 2025 austragen. In der Gesamtwertung der Damen sicherte sich Marlene Preining den Gesamtsieg, gefolgt von Stefanie Freudenthaler und Heidemarie Katzenschlager.

Bei den Herren setzte sich erwartungsgemäß Axel Hagenauer durch, der den Gesamtsieg vor Lukas Herbst und Norbert Weinstabl errang. Ein besonderes Highlight war abermals die Verlosung des von der ÖBV zur Verfügung gestellten Wellness-Gutscheins. Glücklicher Gewinner war ChefInsp Matthias Wöber, der

seiner Freude darüber sichtlich freien Lauf ließ und sich auf ein paar ruhige Stunden mit seiner Gattin freute. Die Siegerehrung sowie der anschließende Ausklang boten Gelegenheit, die gelebte Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit zu feiern. Werte, die nicht nur im Sport, sondern auch im Polizeidienst von großer Bedeutung sind, um besondere Herausforderungen gemeinsam meistern zu können. Dank der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer war der 22. Lichtenauer Geländelauf erneut eine rundum gelungene Veranstaltung, die in positiver Erinnerung bleibt und bereits Vorfreude auf die kommenden Jahre weckt.

Harald Suchanek, RevInsp Obmann PSV Krems-Land



Ergebnisse Geländelauf Lichtenau 2025

DAMEN						
Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	105	Marlene Preining	PI Atzenbrugg	94	AK 1 1	10:56,7
2	101	Melanie Tauböck	PI Atzenbrugg	03	AK 1	11:17,9
3	102	Stefanie Freudenthaler	PI Amstetten	85	AK 2 1	11:35,8
4	110	Melanie Maron	BZS St. Pölten	02	AK 2	11:40,5
5	108	Heidemarie Katzenschlager	PI Zwettl	73	AK 3 1	11:49,5
6	103	Bettina Wendl	PI Baden	04	AK 3	11:54,4
7	106	Filler Magdalena	PI Gföhl	98	AK 4	11:57,1

AK DAMEN						
Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	101	Tauböck Melanie	PI Atzenbrugg	03	AK 1	11:17,9
2	110	Maron Melanie	BZS St. Pölten	02	AK 2	11:40,5
3	103	Wendl Bettina	PI Baden	04	AK 3	11:54,4
4	106	Filler Magdalena	PI Gföhl	98	AK 4	11:57,1
5	104	Weber Stefanie	PI Herzogenburg	00	AK 5	11:57,6
6	111	Pumhösel Lena	BZS Ybbs	02	AK 6	13:21,2
7	112	Orhan Melissa	BZS Ybbs	01	AK 7	13:51,9

AK I DAMEN						
Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	105	Preining Marlene	PI Atzenbrugg	94	AK 1 1	10:56,7

AK II DAMEN						
Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	102	Freudenthaler Stefanie	PI Amstetten	85	AK 2 1	11:35,8
2	109	Becker Barbara	PI Herzogenburg	77	AK 2 2	13:55,0
3	115	Brunner Bettina	LLZ NÖ	76	AK 2 3	14:09,5

AK III DAMEN						
Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	108	Heidemarie Katzenschlager	PI Zwettl	73	AK 3 1	11:49,5
2	114	Kammerer Natascha	LPD NÖ A 1.2	73	AK 3 2	12:15,1

HERREN						
Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	2	Hagenauer Axel	LPD EA LLZ	96	AK 1	17:53,1
2	13	Herbst Lukas	PI Sollenau	99	AK 2	18:10,2
3	21	Grossinger Stefan	PI Pöchlarn	81	AK 2 1	20:22,2
4	26	Weinstabl Norbert	PI Heidenreichstein	78	AK 2 2	21:05,6
5	3	Mayerhofer Stefan	PI Langenlois	92	AK 1 1	21:10,5
6	4	Zahorik Valerian	PI Böheimkirchen	91	AK 1 2	21:26,4
7	60	Zeitlinger Robert	BZS Ybbs	91	AK 1 3	21:46,7

AK HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	2	Hagenauer Axel	LPD EA LLZ	96	AK 1	17:53,1
2	13	Herbst Lukas	PI Sollenau	99	AK 2	18:10,2
3	38	Irlweck Marc	BZS St.Pölten	04	AK 3	21:47,3
4	22	Zenz Elias	PI Regierungsviertel	99	AK 4	21:55,8
5	45	Knapp Marvin	BZS Ybbs	02	AK 5	22:43,6
6	17	Fischer Julius	PI Regierungsviertel	98	AK 6	22:55,4
7	43	Hölzl Arthur	BZS Ybbs	03	AK 7	23:22,7

AK I HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	3	Mayerhofer Stefan	PI Langenlois	92	AK 1 1	21:10,5
2	4	Zahorik Valerian	PI Böheimkirchen	91	AK 1 2	21:26,4
3	60	Zeitlinger Robert	BZS Ybbs	91	AK 1 3	21:46,7
4	35	Penzenauer Julius	PI Mödling	90	AK 1 4	21:48,2
5	24	Großsteiner Patrick	API Amstetten	91	AK 1 5	22:25,1
6	33	Leberzipf Jan	SRK St.Pölten	94	AK 1 6	23:17,9
7	47	Neuhold Andreas	BZS Ybbs	95	AK 1 7	23:51,8

AK II HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	21	Grossinger Stefan	PI Pöchlarn	81	AK 2 1	20:22,2
2	26	Weinstabl Norbert	PI Heidenreichstein	78	AK 2 2	21:05,6
3	36	Wöber Matthias	BZS St. Pölten	81	AK 2 3	22:07,0
4	15	Rindhauser Andreas	PI Bad Pirawarth	80	AK 2 4	22:52,5
5	6	Misch Markus	PI Hohenau/March	79	AK 2 5	23:06,8
6	72	Praprotnig Manuel	PI Neulengbach	84	AK 2 6	23:07,9
7	37	Koll Martin	BZS St. Pölten	83	AK 2 7	23:10,8

AK III HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	23	Kloiber Martin	LVA FB 2.2	74	AK 3 1	22:03,5
2	25	Diem Martin	LPD N PA FB 1	73	AK 3 2	22:12,8
3	7	Streicher Alfred	PI Lilienfeld	68	AK 3 3	23:20,6
4	5	Pirkl Christian	PI Böheimkirchen	70	AK 3 4	23:35,4
5	10	Muhr Michael	PI Gloggnitz	74	AK 3 5	24:58,3
6	8	Harrer Josef	LKA Tatort	75	AK 3 6	25:32,9
7	19	Ratzinger Markus	API Altlengbach	74	AK 3 7	25:44,9

AK IV HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	67	Königsberger Friedrich	Ruhestand	62	AK 4 1	25:43,2
2	9	Mayer Wolfgang	PI Gmünd	65	AK 4 2	26:04,3
3	1	Gruber Helmut	PI Mautern	65	AK 4 3	28:03,6
4	69	Dietmayer Thomas	LPD NÖ	62	AK 4 4	32:23,2
5	68	Mayerhofer Franz	Ruhestand	55	AK 4 5	34:01,1

Ergebnisse Geländelauf Lichtenau CUP 2025

DAMEN

Rng	Name	Verein/Ort	Jg	St. Pölten	Ybbs/D.	Krems/D.	Lichtenau	Summe
1	Preining Marlene	PI Atzenbrugg	94	(1000)	2	1	1	4
2	Freudenthaler Stefanie	PI Amstetten	85	(1000)	3	2	3	8
3	Heidemarie Katzenschlager	PI Zwettl	73	7	4	6	5	15
3	Melanie Maron	BZS St. Pölten	02	5	6	7	4	15
5	Bettina Wendl	PI Baden	04	4	(1000)	8	6	18
6	Mara Schneider	BZS Ybbs	98	33	56	23	(1000)	112
7	Anna Maier	PI Obergrafendorf	87	2	1	(1000)	(1000)	1003
8	Livia Karl	BZS Ybbs	03	6	5	(1000)	(1000)	1011
9	Emelie Dorn	BZS Ybbs	02	3	13	(1000)	(1000)	1016
10	Leonie Gusenbauer	BZS Ybbs	05	(1000)	7	10	(1000)	1017

AK DAMEN

Rng	Name	Verein/Ort	Jg	St. Pölten	Ybbs/D.	Krems/D.	Lichtenau	Summe
1	Melanie Maron	BZS St. Pölten	02	3	2	2	2	6
2	Bettina Wendl	PI Baden	04	2	(1000)	3	3	8
3	Mara Schneider	BZS Ybbs	98	25	43	18	(1000)	86
4	Livia Karl	BZS Ybbs	03	4	1	(1000)	(1000)	1005
5	Leonie Gusenbauer	BZS Ybbs	05	(1000)	3	5	(1000)	1008
5	Franziska Markgraf	BZS Ybbs	04	(1000)	4	4	(1000)	1008
7	Emelie Dorn	BZS Ybbs	02	1	8	(1000)	(1000)	1009
8	Elena Bichler	BZS St. Pölten	04	6	(1000)	7	(1000)	1013
9	Caroline Jandl	BZS Ybbs	04	(1000)	6	8	(1000)	1014
10	Sophie Ernst	BZS Ybbs	05	(1000)	11	6	(1000)	1017

AK I DAMEN

Rng	Name	Verein/Ort	Jg	St. Pölten	Ybbs/D.	Krems/D.	Lichtenau	Summe
1	Marlene Preining	PI Atzenbrugg	94	(1000)	2	1	1	4
2	Maier Anna	PI Obergrafendorf	87	1	1	(1000)	(1000)	1002
3	Joanna Panowitz	API Schwechat	95	2	3	(1000)	(1000)	1005
4	Carola Harter	BZS Ybbs	87	(1000)	6	3	(1000)	1009

AK II DAMEN

Rng	Name	Verein/Ort	Jg	St. Pölten	Ybbs/D.	Krems/D.	Lichtenau	Summe
1	Stefanie Freudenthaler	PI Amstetten	85	(1000)	1	1	1	3
2	Barbara Becker	PI Herzogenburg	77	2	(1000)	(1000)	2	1004
3	Bettina Brunner	LLZ NÖ	76	(1000)	2	(1000)	3	1005

AK III DAMEN

Rng	Name	Verein/Ort	Jg	St. Pölten	Ybbs/D.	Krems/D.	Lichtenau	Summe
1	Heidemarie Katzenschlager	PI Zwettl	73	1	1	1	1	3
2	Natascha Kammerer	LPD NÖ A 1.2	73	2	(1000)	(1000)	2	1004



HERREN

Rng	Name	Verein/Ort	Jg	St. Pölten	Ybbs/D.	Krems/D.	Lichtenau	Summe
1	Axel Hagenauer	LPD EA LLZ	96	1	3	1	1	3
2	Lukas Herbst	PI Sollenau	99	(1000)	4	2	2	8
3	Norbert Weinstabl	PI Heidenreichstein	78	9	12	12	4	25
4	Julius Penzenauer	PI Mödling	90	11	14	13	9	33
5	Matthias Groissmayr	PI Bruck/Leitha	98	13	11	20	(1000)	44
6	Lukas Hochedlinger	BZS Ybbs	00	15	13	19	(1000)	47
7	Matthias Wöber	BZS St. Pölten	81	16	21	(1000)	12	49
8	Elias Zenz	PI Regierungsviertel	99	(1000)	20	22	10	52
9	Martin Koll	BZS St. Pölten	83	17	27	16	20	53
10	Martin Diem	LPD N PA FB 1	73	18	29	27	13	58

AK HERREN

Rng	Name	Verein/Ort	Jg	St. Pölten	Ybbs/D.	Krems/D.	Lichtenau	Summe
1	Axel Hagenauer	LPD EA LLZ	96	1	2	1	1	3
2	Lukas Herbst	PI Sollenau	99	(1000)	3	2	2	7
3	Matthias Groissmayr	PI Bruck/Leitha	98	7	8	12	(1000)	27
4	Lukas Hochedlinger	BZS Ybbs	00	8	9	11	(1000)	28
5	Elias Zenz	PI Regierungsviertel	99	(1000)	13	14	4	31
6	Julius Fischer	PI Regierungsviertel	98	(1000)	14	15	6	35
7	Patrick Jud	BZS Ybbs	00	17	17	22	(1000)	56
8	Stephan Passler	BZS Ybbs	00	19	20	20	(1000)	59
9	Niklas Kaspurz	BZS Ybbs	01	20	28	27	(1000)	75
10	Christopher Wolz	BZS Ybbs	05	(1000)	34	33	10	77

AK I HERREN

Rng	Name	Verein/Ort	Jg	St. Pölten	Ybbs/D.	Krems/D.	Lichtenau	Summe
1	Julius Penzenauer	PI Mödling	90	3	4	3	4	10
2	Valerian Zahorik	PI Böheimkirchen	91	8	6	9	2	16
3	Patrick Großsteiner	API Amstetten	91	(1000)	12	7	5	24
4	Clemens Hofbauer	PI Pyhra	88	12	(1000)	11	8	31
5	Philipp Plank	BZS Ybbs	95	(1000)	16	8	11	35
6	Mathias Heinisch	BZS Ybbs	95	17	20	18	(1000)	55
7	Herbert Göttinger	PI Mautern	88	25	23	23	16	62
8	Dominik Ehrgott	LPD EA FB3	92	2	2	(1000)	(1000)	1004
9	Stefan Mayerhofer	PI Langenlois	92	(1000)	(1000)	5	1	1006
10	Dominik Starkl	BZS St. Pölten	93	5	(1000)	2	(1000)	1007

AK II HERREN

Rng	Name	Verein/Ort	Jg	St. Pölten	Ybbs/D.	Krems/D.	Lichtenau	Summe
1	Norbert Weinstabl	PI Heidenreichstein	78	2	1	2	2	5
2	Matthias Wöber	BZS St. Pölten	81	4	4	(1000)	3	11
3	Martin Koll	BZS St. Pölten	83	5	5	3	7	13
4	Manuel Praprotnig	PI Neulengbach	84	6	(1000)	5	6	17
5	Markus Misch	PI Hohenau/March	79	7	7	7	5	19
6	Martin Brei	PI Krems/Donau	79	(1000)	6	6	9	21
7	Jakob Hundegger	PI Loosdorf	84	8	9	13	(1000)	30
8	Stefan Grossinger	PI Pöchlarn	81	(1000)	3	(1000)	1	1004
9	Dominik Gansch	BZS Ybbs	82	3	2	(1000)	(1000)	1005
10	Andreas Rindhauser	PI Bad Pirawarth	80	(1000)	(1000)	4	4	1008

AK III HERREN

Rng	Name	Verein/Ort	Jg	St. Pölten	Ybbs/D.	Krems/D.	Lichtenau	Summe
1	Martin Kloiber	LVA FB 2.2	74	2	1	1	1	3
2	Martin Diem	LPD N PA FB 1	73	1	2	2	2	5
3	Alfred Streicher	PI Lilienfeld	68	3	(1000)	3	3	9
4	Markus Ratzinger	API Altlengbach	74	5	3	6	7	14
5	Christian Pirkl	PI Böheimkirchen	70	8	(1000)	7	4	19
6	Johann Prinz	PI Oed	69	13	4	9	9	22
7	Josef Harrer	LKA Tatort	75	9	(1000)	10	6	25
8	Hermann Prager	PI Weitra	72	14	7	13	10	30
9	Karl Moser	PI Ziersdorf	68	4	(1000)	5	(1000)	1009
10	Paul Leberzipf	BZS Ybbs	66	6	(1000)	4	(1000)	1010

AK IV HERREN

Rng	Name	Verein/Ort	Jg	St. Pölten	Ybbs/D.	Krems/D.	Lichtenau	Summe
1	Friedrich Königsberger	Ruhestand	62	(1000)	1	1	1	3
2	Wolfgang Mayer	PI Gmünd	65	1	(1000)	2	2	5
3	Franz Zuba	Ruhestand	63	2	2	4	(1000)	8
4	Kurt Derfler	LPD NÖ PA FB 3	65	3	(1000)	3	(1000)	1006
5	Helmut Gruber	PI Mautern	65	(1000)	(1000)	5	3	1008



Polizeitriathlon Landesmeisterschaft 2025

Die Polizeilandesmeisterschaften im Triathlon fanden am 13. Juni 2025 am Ebersdorfer See in Obergrafendorf statt. Es waren 23 Einzelstarter und 4 Staffeln am Start. Pünktlich um 13.30 Uhr fiel bei herrlichem Wetter der Startschuss und die Athleten nahmen die 500 m Schwimmstrecke in Angriff.

Als Erstes verließ der oftmalige Landesmeister Markus Lukacs – PI Lassee das Wasser und begab sich auf die 20 km lange Radstrecke, dicht gefolgt von Reinhard Winter – PI Schwarzenau und Mathias Birnecker – LKA EB 07.

Nach dem Radfahren ging es auf die 4,5 km lange Laufstrecke. Markus Lukacs gab seine Führung nicht mehr her und lief in einer super Zeit von 57:43 min ins Ziel. 10 Sekunden schneller als 2024!

Bei den Damen gab es ebenfalls einen Start-Ziel-Sieg von Fiona Dienstbier – PI St. Andrä-Wördern, die in einer Zeit von 1:10:08 h die gesamte Strecke absolvierte und somit Landesmeisterin wurde. Polizeilandesmeister wurde Markus Lukacs. In der Gästeklasse setzte sich Michael Strasser durch.

Wie schon 2024 wurde die Veranstaltung durch einige Schülerinnen und Schüler der HAKsportiv St. Pölten unterstützt. Die Schülerinnen der 4SK



Wettkampfbesprechung

konnten somit Eventmanagement-Luft schnuppern und tatkräftig bei der Durchführung des Events helfen. Nach dem Wettkampf gab es ein Mehlspeisen- und Getränkebuffet, an dem sich die Wettkämpfer laben konnten. Die anschließende Siegerehrung fand wieder im sehr netten Ambiente am Areal des Fischereivereines Ober-Grafendorf statt. Dort wurden auch die Ehrengäste, der Bürgermeister von Ober-Grafendorf, Dipl. Ing. Rainer Handlfinger, der Obmann des LPSV NÖ Oberst Christian Schuller und Bezirkspolizeikommandant von St. Pölten-Land, Oberstleutnant Philipp Harold, sowie der ehemalige Landesgendarmeriekommandant Brigadier iR Gerhard Schmid

begüßt. Nach den Grußworten des Bürgermeisters erwähnte auch Obstlt Philipp Harold die Wichtigkeit des Sports in den Reihen der Polizei. Und so klang nach der Siegerehrung der Nachmittag in sehr angenehmer Atmosphäre aus.

Ein großes Dankeschön an den Fischereiverein Ober-Grafendorf, an die Österreichische Beamtenversicherung für das Sponsoring der Jause und Getränke und die Gemeinde Obergrafendorf für die Medaillen und Pokale sowie an mein gesamtes Helferteam.

Referentin für Triathlon
Anna Maier



Siegerehrung: V.l.n.r.: Christian Schuller (LPSV NÖ-Obmann), Petra Hell (ÖBV) Landesmeisterin Fiona Dienstbier und Landesmeister Markus Lukacs, Obstlt Philipp Harold, Bgm Dipl. Ing. Rainer Handlfinger



Der Start zum Schwimmen

MÄNNER

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Swim	Bike	Run	Endzeit
1	45	Markus Lukacs	Pl Lassee	85	AK2 1	7:04 1	34:07 2	16:32 1	57:43
2	57	Reinhard Winter	Pl Schwarzenau	75	AK3 1	7:19 2	34:05 1	18:06 4	59:30
3	99	Mathias Birnecker	LKA EB 07	90	AK1 1	7:30 3	37:53 7	17:22 2	1:02:45
4	53	Hans Peter Rappelsberger	Pl Leopoldsdorf	70	AK3 2	8:05 5	35:47 3	20:35 10	1:04:27
5	27	Lukas List	SPK Schwechat	04	AK 1	7:35 4	38:34 8	19:14 6	1:05:23
6	47	Stefan Grossinger	Pl Pöchlarn	81	AK2 2	9:05 9	37:14 4	19:05 5	1:05:24
7	18	Thomas Polzer	Pl Tulln	98	AK 2	9:03 7	37:50 6	19:34 7	1:06:27
8	46	Jürgen Emmer	Vi Wr. Neustadt	76	AK2 3	9:04 8	37:26 5	21:33 11	1:08:03
9	69	Stefan Wegerer	Pl Perchtoldsdorf	00	AK 3	10:08 13	40:42 11	17:34 3	1:08:24
10	29	Peter Schöberl	Pl St. Pölten Reg.	92	AK12	8:31 6	39:41 9	20:29 9	1:08:41

ALLGEMEINE KLASSE

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Swim	Bike	Run	Endzeit
1	27	Lukas List	SPK Schwechat	04	AK 1	7:35 1	38:34 2	19:14 2	1:05:23
2	18	Thomas Polzer	Pl Tulln	98	AK 2	9:03 2	37:50 1	19:34 3	1:06:27
3	69	Stefan Wegerer	Pl Perchtoldsdorf	00	AK 3	10:08 3	40:42 3	17:34 1	1:08:24
4	28	Steven Mayer	Pl St. Pölten Reg.	96	AK 4	10:31 4	43:01 4	22:10 4	1:15:42

ALTERSKLASSE 1

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Swim	Bike	Run	Endzeit
1	99	Mathias Birnecker	LKA EB 07	90	AK1 1	7:30 1	37:53 1	17:22 1	1:02:45
2	29	Peter Schöberl	Pl St. Pölten Reg.	92	AK1 2	8:31 2	39:41 2	20:29 2	1:08:41

ALTERSKLASSE 2

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Swim	Bike	Run	Endzeit
1	45	Markus Lukacs	Pl Lassee	85	AK2 1	7:04 1	34:07 1	16:32 1	57:43
2	47	Stefan Grossinger	Pl Pöchlarn	81	AK2 2	9:05 3	37:14 2	19:05 2	1:05:24
3	46	Jürgen Emmer	Vi Wr. Neustadt	76	AK2 3	9:04 2	37:26 3	21:33 4	1:08:03
4	30	Patrick Schippany	LKA NÖ - EB05	84	AK2 4	9:51 5	40:56 5	20:16 3	1:11:03
5	48	Andreas Rindhauser	Pl Bad Pirawarth	80	AK2 5	9:27 4	40:12 4	22:30 5	1:12:09

ALTERSKLASSE 3

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Swim	Bike	Run	Endzeit
1	57	Reinhard Winter	Pl Schwarzenau	75	AK3	1 7:19 1	34:05 1	18:06 1	59:30
2	53	Hans Peter Rappelsberger	Pl Leopoldsdorf	70	AK3 2	8:05 2	35:47 2	20:35 2	1:04:27
3	55	Fritz Königsberger	Ruhestand	62	AK3 3	9:31 3	42:50 4	22:50 3	1:15:11
4	49	Josef Grabner	Ruhestand	60	AK3 4	10:55 4	41:45 3	24:44 5	1:17:24
5	51	Christian Gattringer	Vi St. Pölten	66	AK3 5	12:33 5	44:44 5	23:11 4	1:20:28

HERREN GÄSTE

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Swim	Bike	Run	Endzeit
1	13	Michael Strasser		90	K 1	9:03 1	39:28 1	16:57 1	1:05:28
2	73	Robert Kasser		77	K 2	10:11 2	43:42 2	25:17 2	1:19:10

DAMEN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Swim	Bike	Run	Endzeit
1	61	Fiona Dienstbier	PI St. Andrä-Wördern	03	AK 1	8:48 1	40:31 1	20:49 2	1:10:08
2	71	Anna Maier	PI Ober-Grafendorf	87	AK1 1	9:59 4	42:10 2	20:43 1	1:12:52
3	63	Stefanie Freudenthaler	PI Amstetten	85	AK2 1	9:14 2	43:52 3	20:51 3	1:13:57
4	75	Karin Kernstock	LVA NÖ	86	AK1 2	9:40 3	43:59 4	25:55 4	1:19:34
5	65	Ingrid Strasser	VI St.Pölten	71	AK2 2	11:40 5	51:43 5	28:18 5	1:31:41

ALLG. KLASSE

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Swim	Bike	Run	Endzeit
1	61	Fiona Dienstbier	PI St. Andrä-Wördern	03	AK 1	8:48 1	40:31 1	20:49 1	1:10:08

ALTERSKLASSE 1

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Swim	Bike	Run	Endzeit
1	71	Anna Maier	PI Ober-Grafendorf	87	AK1	19:59 2	42:10 1	20:43 1	1:12:52
2	75	Karin Kernstock	LVA NÖ	86	AK1	29:40 1	43:59 2	25:55 2	1:19:34

ALTERKLASSE 2

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Swim	Bike	Run	Endzeit
1	63	Stefanie Freudenthaler	PI Amstetten	85	AK2	19:14 1	43:52 1	20:51 1	1:13:57
2	65	Ingrid Strasser	VI St.Pölten	71	AK2 2	11:40 2	51:43 2	28:18 2	1:31:41

STAFFEL

Rng	Snr	Mannschaft	Teilnehmer 1	Swim	Teilnehmer 2	Bike	Teilnehmer 3	Run	Endzeit
1	10		Walter Heihal	7:50	Patrick Grasl	32:44	Martin Diem	18:42	59:16
2	5	Team 150	Martin Kloiber	7:42	Thomas Welzer	38:20	Norbert Weinstabl	18:06	1:04:08
3	11	Kräuterhäusl Puchenstuben	Fritz Königsberger	8:42	Herbert Königsberger	38:44	Kurt Gruber	20:59	1:08:25
4	67		Elke Mittelmeier	10:22	Jakob Schuller	45:26	Elke Mittelmeier	23:43	1:19:31



Ingrid Strasser



Landesmeister Markus Lukacs

Beachvolleyballturnier Sektion Landeskriminalamt NÖ

Die Sektion Landeskriminalamt des LPSV NÖ hat am 31. Juli 2025 wieder ihr alljährliches Beachvolleyballturnier veranstaltet.

Insgesamt haben 15 Mannschaften teilgenommen, davon zwei Gästemannschaften (Bundesheer und ULSR Rechtsanwälte).

Das Turnier startete um 10:00 Uhr bei sonnigem Wetter und dauerte bis etwa 18:00 Uhr. Verpflegt wurden die Teilnehmer und Zuschauer von unserem Grillmeister Roman Markhart und seinem Assistenten Joachim Kapeller.

Gespielt wurde eine Vorrunde zu zwei Gruppen, wo jeder gegen jeden antrat (1 Satz bis 21). Danach fanden die Halbfinalspiele – der Erste gegen den Zweiten der jeweils anderen Gruppe – statt. Nach den Halbfinalspielen wurden die Plätze 15 bis 5 ausgespielt. Schlussendlich fanden dann die Finals Spiele statt, wo sich im „kleinen“ Finale das Team „Diebstahl 2“ den 3. Platz sicherte und das Finale das Team „Senkfußabteilung“, in drei hart umkämpften Sätzen gegen „Die 180er“, für sich entschied.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren, die mittlerweile schon traditionell dabei sind:

- ÖBV in Vertretung durch Petra Hell, die selbst auch tatkräftig mitwirkte!
- FSG Personalvertretung
- FCG Personalvertretung

Hier die drei Stockerlplätze mit den Siegerspielern:

1. Senkfußabteilung

1. Andreas Gruber
2. Jürgen Auer
3. Benjamin Schlosser

2. Die 180er

1. Günter Grüner
2. Walter Heihal
3. Erwin Kletzl

3. Diebstahl 2

1. Valentin Rülling
2. Helmut Hackl
3. Helmut Anderst

Bezirksinspektor
Andreas – Andy – Gruber
LKA Niederösterreich





Erste niederösterreichische Polizeilandesmeister im Padel

Am 16. und 17. September wurden die ersten NÖ Polizeilandesmeisterschaften im Padel auf der neu errichteten Anlage des TC Totzenbach ausgetragen.

Da die neue Sportart sehr viele begeistert und der Zulauf groß ist, waren auch die Anmeldungen dementsprechend zahlreich. Es nahmen insgesamt 41 Paarungen an den Landesmeisterschaften teil. Die damit verbundenen Herausforderungen wurden dank der hervorragenden Unterstützung der Turnierleitung unter Christiane Rank und Kevin Bell und des Organisationskomitees gemeistert. Auch alle Wünsche und Vorgaben des Organisationskomitees und der Teilnehmer konnten berücksichtigt und das Turnier perfekt umgesetzt und abgewickelt werden.

Auch der Wettergott spielte mit und so konnte bei angenehmen äußereren Bedingungen an beiden Tagen auf der herrlichen Anlage des TC Totzenbach gespielt werden. Am ersten Spieltag ergaben sich in den Vorrundenspielen teilweise klare Ergebnisse, im weiteren Lauf des Turniers entwickelten sich aufgrund des Spielmodus aber immer spannendere Spiele. Aufgrund dieses Spielmodus ergaben sich am Finaltag in den folgenden 3 K.o.-Runden ausgängliche und spielstarke Paarungen. Daraus resultierend ergaben sich die Final- sowie Platzierungsspiele,



Fast alle Teilnehmer

welche bis zum Schluss sehr eng umkämpft waren.

Die Spiele der Halbfinalpaarungen, Knoll/Deckelmann gegen Hörmann/Mitmässer und Thürauer/Hackl gegen Gugler/Neubauer entschieden die Favoriten Knoll/Deckelmann und Gugler/Neubauer für sich. Somit standen die Finalisten und jene Spieler, die um den dritten Platz spielen, fest. Im Spiel um Platz 3 konnten sich Hörmann Alex und Mitmässer Stefan in einem äußerst knappen und engen Spiel gegen Thürauer Michael und Hackl Helmut mit 7:6 durchsetzen. Vor dem Finale fand die Tombola mit tollen Preisen statt, zur Verfügung gestellt von der Firma Intersport

Winninger, der Österreichischen Beamtenversicherung, der Kameradschaft der Exekutive Österreichs und der Abgeordneten zum Nationalrat Irene Eisenhut, welche auch allgemein das Turnier tatkräftig unterstützten. Über den ersten Preis, einen Head-Padelschläger, konnte sich Horst Gerstbauer freuen. Die restlichen Preise, Padeltasche, Geschenkkorb sowie Gutscheine gingen an weitere glückliche Gewinner.

Anschließend kam es im Finale zu einem Duell der Paarungen Lukas Knoll und Bernhard Deckelmann gegen Florian Gugler und Florian Neubauer. Dabei setzten sich Lukas Knoll und Bernhard Deckelmann mit



einem knappen 6:4 durch und sind die ersten Polizei NÖ-Padel-Landesmeister. Gratulation an alle Spieler und Gewinner.

Die Siegerehrung wurde im Beisein des Bezirkspolizeikommandanten Oberstleutnant Philipp Harold, sowie Bürgermeister Johannes Hödl und Nationalratsabgeordneter Irene Eisenhut durchgeführt.

Das Turnier konnte verletzungsfrei und problemlos über die Bühne gebracht werden und es gibt schon Pläne für 2026.

Ein Dankeschön an alle Helfer des TC Totzenbach, die für die Organisation und Verköstigung zuständig waren.

*Peter Grassmann
Referent Padel*



Von links Wolfgang Förster, Peter Grassmann (OK), Gewinner Lukas Knoll und Bernhard Deckelmann, Irene Eisenhut, Bgm. Johannes Hödl und Philipp Harold



Von links: Stefan Mitmasser (Platz 3), Wolfgang Förster, Peter Grassmann (OK), Gewinner Lukas Knoll und Bernhard Deckelmann, Irene Eisenhut, Bgm. Johannes Hödl und Philipp Harold
Kniend: Alex Hörmann (Platz 3), Florian Neubauer und Florian Gugler (Platz 2)



Von links: Wolfgang Förster, Gewinner der Tombola: Horst Gerstbauer, Peter Grassmann, Glücksfée Irene Eisenhut



Padel-Tennis in Mistelbach

Der PSV Mistelbach lud zum Padel Tennis in die im Vorjahr beim Sportzentrum der Bezirksstadt neu errichteten Anlage, die mit ihren vier Outdoor-Plätzen eine der größten des Landes ist. Eine Kollegin und zahlreiche sportliche Beamte, unter ihnen der pensionierte Bezirkspolizeikommandant Florian Ladengruber, trafen sich um die neue Trendsportart, ein Mix aus Tennis, Squash und Badminton auszuprobieren. Mit Leihschlägern aus

Kunststoff ohne Bespannung ausgestattet fanden zahlreiche umkämpfte Doppelbegegnungen statt, die nach den bekannten Tennisregeln gespielt wurden. Die spielerische Einbindung der hinteren Glasscheibe, die zum einmaligen Aufkommen des gelben Filzballes mitbenutzt werden kann, stellte so manchen vor Herausforderungen. Nichtsdestotrotz fanden alle Spaß und Freude an der dynamischen, aber nicht so laufintensiven und technisch weniger anspruchsvollen Sportart, die

immer mehr an Beliebtheit gewinnt. An der Schirmbar, umgeben mit feinstem Sand und Liegestühlen, die Aktive und Besucher zum Verweilen einlädt, ließen auch wir den gemütlichen Sport-Nachmittag ausklingen.

*Für den PSV Mistelbach
Helmut Kraus
PI Drasenhofen*



Bezirksmeisterschaft im Schießen in Dobersberg

Die Sektion Waidhofen/Thaya des LPSV NÖ hielt am 26. September 2025 die alljährige Bezirksmeisterschaft mit Glock 17 und MP 88 ab. Trotz des schlechten Wetters folgten viele Kolleginnen und Kollegen der Einladung.

Vom Referat Schießen waren die Herren Heinrich Höss, Oswin Huber, Oliver Plamoser, Dietrich Pottendorfer, Benjamin & Christian Schlosser, Markus Thomas sowie Leopold & Leopoldine Wagner am Start. Die Teilnehmer versuchten bei richtigem Herbstwetter mit durchziehenden Nebelschwaden ihr Bestes. Trotz der Wetterkapriolen konnten

sich einige Schützen bei dem Kurzprogramm profilieren.

Erfreulich für das Referat Schießen war die herausragende Leistung von Heinrich Höss, der in der Favoritenklasse im Bewerb Glock 17 den 2. Platz, im Bewerb MP 88 den 1. Platz erreichte und somit die Kombinationswertung in der Favoritenklasse gewann. Markus Thomas belegte in

dieser Klasse mit der Glock 17 den 1. Platz.

In der Allgemeinen Klasse Glock 17 war Oswin Huber Erster, Oliver Plamoser belegte Platz 6, Dietrich Pottendorfer konnte nach seiner Augenoperation Platz 12 erreichen.

In der Kombinationswertung der Allgemeinen Klasse wurde Christian Schlosser Erster und Oliver Plamoser belegte den 3. Platz.

Bezirksmeister mit der Glock 17 wurde Roman Burggraf, die Klasse MP 88 gewann Martina Matzinger und die Kombinationswertung ging an Roman Burggraf.

Der erste Platz mit der Glock 17 und die Kombinationswertung der Jägerrunde ging an Patrick Koppensteiner, den 1. Platz mit der MP 88 gewann Ernst Juhitzer.

Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung in Dobersberg sehr anregend, die Verpflegung war ausgezeichnet – speziell das „Restlessen“ am Ende der Veranstaltung fand großen Anklang!

*Dietrich Pottendorfer, ChefInsp iR
Oberschützenmeister des LPSV-NÖ*



Oswin Huber und Oliver Plamoser

Motorradausfahrt der Sektion Motorsport

Am 18. September 2025 war es das zweite Mal so weit. Eine weitere Motorradausfahrt der Sektion Motorsport, diesmal ins Most- und Industrieviertel und auch über die Grenzen hinaus.

Bei regengrauem Himmel und mit einigen Regentropfen am Visier fanden sich sechs Motorradfahrer am Treffpunkt in der Mariazeller Straße in St. Pölten ein. Der erste Teil der Ausfahrt führte südlich der Westautobahn über kurvenreiche Landesstraßen Richtung St. Leonhard am Forst weiter nach Purgstall an der Erlauf, wo nach einer knappen Stunde eine Kaffeepause eingelegt wurde. Angesichts des trüb-kühlen Wetters eine Wohltat vor allem für jene, welche nicht über eine Griffheizung verfügten.

Aufgewärmt ging es über Landesstraßen weiter nach Waidhofen an der Ybbs. Zunehmend riss die Wolkendecke auf, und die wärmenden Sonnenstrahlen durchdrangen auch die Schutzbekleidung der Biker. Bei steigenden Temperaturen ging es über das Großgschnaitd auf die B 121 nach Weyer. Dann auf der Eisenstraße vorbei an Altenmarkt bei Sankt Gallen nach Großfreifling zum Mittagstisch.

Nach einem vorzüglichen Mittagessen im Gastgarten, bei strahlendem Himmel und unter „Beschuss“ der erntereifen Früchte des Kastanienbaums, führte der zweite Teil der Tour weiter über Gams bei Hieflau ins Tal der Salza und dieser entlang auf der Hochschab Straße nach Gusswerk südlich von Mariazell. Doch noch nicht genug von der Steiermark ein weiterer Abstecher nach Südwesten auf das Niederalpl, wo auf der Passhöhe eine kurze Pause eingelegt wurde. Über Mürzsteg und den Lahnsattel ging die Fahrt wieder zurück nach Niederösterreich. Richtung Westen auf der Gutensteiner Straße durch St. Aegyd am Neualde, um dann nach rechts auf den Ochsensattel abzubiegen. Eine Strecke mit zahlreichen engen traumhaften Kurven.

Erschreckend dabei: Auf dem Straßenabschnitt über den Ochsensattel in die Kalte Kuchl, welcher ca 10 km lang ist, wurden vom Verfasser des Berichtes fünf, durch die Polizei

markierte Unfallstellen wahrgenommen. Augenscheinlich kamen die Motorradlenker in Folge nicht angepasster Geschwindigkeit im Bereich der Kurve von der Fahrbahn ab und verletzten sich dabei.

In der Kalten Kuchl ausnahmsweise kein Halt für einen Topfenstrudel mit Vanillesauce, sondern direkt auf die Kleinzeller Landesstraße zum Ende der Tour. Ab ins Rohrbacher-Stüberl in Rohrbach an der Gölsen zu einem gemütlichen Kaffee mit einer perfekten Kardinalschnitte.

Ein paar Eckdaten zur Tour: 308 km, Höchster Punkt 1.226 Meter Seehöhe. Eine wunderschöne Ausfahrt ohne Zwischenfälle.

Weitere Ausfahrten in den Monaten April bis September 2026 sind bereits in Planung und werden zeitgerecht ausgeschrieben.

*Michael Neuditschko
LPSV NÖ, Sektion Motorsport*



Enduroreise Bosnien 2025 – Abenteuer, Teamgeist und jede Menge Staub

Gornji Vakuf, Bosnien – 30. August bis 3. September 2025

Schmale Schotterpisten, steile Anstiege und eine Landschaft, die jedes Offroad-Herz höher schlagen lässt – vier Mitglieder des LPSV NÖ begaben sich Ende August auf eine intensive Enduroreise in die Berge Zentralbosniens. Unter der Leitung des erfahrenen Teams von Enduro Spirit Bosnien erlebten sie unvergessliche Tage voller Herausforderungen, Kameradschaft und landschaftlicher Höhepunkte – mit der Erkenntnis: Bosnien ist kein gewöhnliches Enduroziel, sondern ein Abenteuergebiet erster Klasse.

Anreise & Vorbereitung

Nach einer rund elfstündigen Anreise erreichten die ChefInsp Michael Karpf und Andreas Hinterleitner, GrInsp Christoph Edelbauer (alle BZZ Ybbs) sowie GrInsp Leopold Stippinger (PI Lunz) die Stadt Gornji Vakuf-Uskoplje. Hier, im Basiscamp von Ivan und Albert, den Organisatoren von Enduro Spirit Bosnien, wartete bereits die perfekt vorbereitete Ausrüstung: 3 Yamahas Tenere 660, jeweils eine Beta Alp 400 und CF Moto 400, allesamt top gewartet und startklar. Nach einem herzlichen Empfang und einer ersten Stärkung mit einer bosnischen Fleischplatte wurden die Motorräder übernommen, die Schutzkleidung angepasst – und die Vorfreude auf das, was kommen sollte, war greifbar.

Tag 1 – Vranica im Regen und der Weg zum Wasserfall

Der erste Fahrtag begann feucht und fordernd. Dichte Wolken hingen über den Bergen, Regen hatte die Wege in rutschige Schlammpfade verwandelt. Doch schon nach den ersten Metern zeigte sich, dass die Gruppe entschlossen war, sich von Wind und Wetter nicht aufzuhalten zu lassen. Unter der Führung von Guide David ging es über nasse Schotterpisten und steile Anstiege auf das Vranica-Gebirge. Kaum losgefahren, war die Ausrüstung voll mit Matsch – und wir mittendrin statt nur dabei, erinnert sich Mike Karpf lachend.



Aufstieg im Regen – Rutschig, steinig, fordernd: Der erste Tag verlangte vollen Einsatz.



Mittagspause Drasevo – Rast auf der Hochebene

Auf der Hochebene von Drasevo wurde zu Mittag eingekehrt. Nach kurzer Rast ging es weiter – ein anspruchsvoller Querfeldein-Anstieg, gefolgt von einer technisch leichteren Abfahrt nach Gmici. Dort sorgte ein technischer Defekt an der Beta Alp von Andreas Hinterleitner für Aufregung: Die Maschine streikte. Kurzerhand nahm ihn Guide David als Sozius mit zurück zur Basis, wo ein Ersatzmotorrad bereitstand – eine zweite Beta Alp, die den Rest des Tages tadellos absolvierte.

Am Nachmittag folgte der landschaftliche Höhepunkt: Der Zdrimci-Wasserfall, ein idyllischer Platz, der nach dem anstrengenden Vormittag wie eine kleine Oase wirkte. Mit nassen Stiefeln, aber bester Stimmung, kehrten die Fahrer ins Camp zurück. Die Kleidung verschlammt, die Muskeln müde – doch das Lächeln unter den Helmen verriet: Der Auftakt war gelungen.



Gruppenfoto vor dem Camp – Startklar für drei Tage Offroad-Abenteuer



Zdrimci-Wasserfall – Ein wohlverdienter Stopp am Wasserfall nach einem harten Tag.

Tag 2 – Routiniert über die Hochebene von Kupres

Am nächsten Morgen zeigte sich Bosnien von seiner schönsten Seite. Strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und überwiegend trockene Wege ließen die Herzen höherschlagen. Die Strecke führte über die Hochebenen rund um Kupres – ein endloses Labyrinth aus Schotterpisten, felsigen Passagen und grünen Weideflächen.

Mittags wurde in einem Restaurant im Skigebiet von Kupres eingekehrt, wo die Gruppe bosnische Hauptspeisen genoss, bevor es über die Berge zurück Richtung Camp ging.

Ein Highlight bot sich an einem abgelegenen Bergsee, wo Guide David eindrucksvoll sein Können zeigte: Mit einem beherzten Gasstoß erklimmte er einen steilen Hang über dem See – eine spontane Hill-Climbing-Session, die für Applaus und Jubel sorgte.



Mittagessen im Schiresort.



Der Bergsee: Kurze Pause vor der Rückfahrt ins Camp – Endloser Schotter und Abendlicht auf dem Heimweg.

„Wir waren schon deutlich flüssiger unterwegs als am ersten Tag“, meint Karpf, „bis ein Kollege bei einer Senke prompt in ein Wasserloch eintauchte.“ Das Lachen war groß, und das Team bewies, dass Humor zur Grundausstattung eines Endurofahrers gehört.



Traumbedingungen über Kupres – Sonne, Schotter und Kameradschaft.

Erst gegen 18:00 Uhr kehrte die Gruppe erschöpft, aber überglücklich zurück. Der zweite Tag hatte alles: Flow, Aussicht und das Gefühl, angekommen zu sein.

Tag 3 – Moschee, Minenfelder und Tito's Jagdhaus

Der letzte Fahrtag begann ruhig und klar. Nach dem Frühstück führten David und Krezemir die Gruppe über Kopčić zur kleinen Moschee „Mesdžid Bursa“, die einsam inmitten der Hügellandschaft liegt – ein stiller Ort, der innehalten ließ. Kurz darauf wechselte die Stimmung: Auf den nächsten Kilometern ging es über schmale Schotterwege zwischen ehemaligen Minenfeldern. Warnschilder mit Totenköpfen säumten die Strecke – ein eindrucksvolles, beklemmendes Zeugnis der jüngeren Geschichte.



Mesdžid Bursa – eine kleine Moschee im Nirgendwo – still und eindrucksvoll.

In der Nähe von Kupres erreichte die Gruppe schließlich Tito's Jagdhaus – ein Relikt aus vergangenen Zeiten, heute still und verlassen in der Wildnis.



Tito's Jagdhaus – Geschichte im Hinterland – ein stiller Ort mit Vergangenheit.

Dann der Schreckmoment: Bei der Überfahrt eines unübersichtlichen Erdwalls stürzte David samt Motorrad auf der anderen Seite ab. Zum Glück blieb er mit Prellungen davon, doch die Maschine musste notdürftig repariert werden.



Sturzstelle Erdwall – Schrecksekunde: Guide David stürzt über den Erdwall, kommt aber glimpflich davon.

Nach einer kurzen Pause in einem kleinen Dorf setzte die Gruppe ihre Fahrt fort – zunächst über Asphalt bis zum außergewöhnlichen Restaurant „Etno“, das mitten in einem Flusslauf auf Holzplattformen gebaut ist.



Restaurant Etno – Mittagspause mitten im Fluss – das Restaurant Etno auf Holzplattformen.

Am Nachmittag wartete die anspruchsvollste Etappe der gesamten Tour: eine endlose Kombination aus steilen Bergpfaden, engen Tälern und weitläufigen Weideflächen rund um Donji Vakuf, wo neugierige Kühe immer wieder den Weg kreuzten. Die körperliche Belastung war nun deutlich zu spüren – auch bei David, der trotz Schmerzen am ganzen Körper tapfer weiterfuhr. Zwischenzeitlich musste seine Maschine notdürftig repariert werden, bevor es auf die letzte Herausforderung ging: ein nicht endend wollender, steil abfallender Hohlweg, der selbst erfahrene Fahrer an ihre Grenzen brachte. Nach einer letzten, kräftezehrenden Abfahrt und rund 30 Kilometern über Asphalt erreichte die Gruppe gegen 18:30 Uhr erschöpft, aber glücklich das Camp in Gornji Vakuf.

Staubig, verschwitzt und mit müden Muskeln, aber mit einem breiten Lächeln im Gesicht – denn sie wussten: Dieses Abenteuer würden sie nie vergessen.

Fazit – Drei Tage Abenteuer pur

Was als sportliche Herausforderung begann, wurde zu einem echten Abenteuer – geprägt von Teamgeist, Respekt und Begeisterung für das Fahren abseits befestigter Straßen. Die Organisation durch Enduro Spirit Bosnien war perfekt, die Motorräder zuverlässig und die Guides David und Krezo kompetent, kameradschaftlich und stets mit einem Lächeln zur Stelle.

Das Urteil der Teilnehmer fällt einstimmig aus: Ein Erlebnis, das wir nicht so schnell vergessen werden – und das unbedingt nach Wiederholung schreit. Kein Wunder also, dass schon heute feststeht: 2026 ist die nächste Tour bereits gebucht.

*ChefInsp Andreas Hinterleitner
BZS Ybbs an der Donau*



Gemeinsam stark – das PSV NÖ Enduroteam nach drei unvergesslichen Tagen in Bosnien.

